



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.

Ⓩ In meinem Verlage werden erscheinen:

A. Neuigkeiten.

Der kirchliche Zivilprozess. Von Prälat Dr. Franz Heiner, Auditor der Römischen Rota. Etwa 8½ Bogen gr. 8°. Geheftet M 2.20 ord., M 1.65 netto; gebunden M 2.80 ord., M 2.10 netto.

Bis jetzt besteht kein deutsches Werk, das eine Anleitung zur Führung des kirchlichen Zivilprozesses gibt oder die Materie praktisch und genügend behandelt. Deswegen wird die vorliegende Schrift bei der katholischen Geistlichkeit guten Absatz finden, zumal der Verfasser das neugeschaffene Prozessverfahren der Rota mit durchberaten hat und den Gegenstand vollständig beherrscht, weil er im genannten römischen Gerichtshof als Referent besonders für die deutschen Prozesse hervorragend tätig ist.

*

Anleitung zur Erteilung des Erstkommunion-Unterrichtes. Von Ludwig Inderfurth, Pfarrer in Randerath. 24 Bogen 8°. Geheftet M 3.80 ord., M 2.85 netto; gebunden M 4.80 ord., M 3.60 netto und 13/12.

Der bekannte Verfasser des grossen Kommentars zum Katechismus „Der Katechet“ (3 Bde., geheftet je 5 M, geb. je M 6.25) bietet in vorliegendem Werke eine besondere Anleitung für den Erstkommunion-Unterricht, die vielen Katecheten sehr willkommen sein wird. Was im Katechet nur in kurzen Umrissen dargestellt werden konnte, findet sich hier in ausführlicher Weise behandelt, ohne aber eine Wiederholung des in dem grossen Werke Gesagten zu bringen. Deshalb werden alle Abnehmer des „Katechet“ auch solche des neuen Buches sein.

Bei der grossen Bedeutung gerade des Kommunionunterrichtes wird ein Werk, das zum ersten Male auf den in den norddeutschen Diözesen gebräuchlichen Katechismus zugeschnitten ist, insbesondere in diesen sicheren Absatz finden.

*

Sonntagsweihe. Kurze Unterweisungen für das katholische Volk. Von Pet. Hub. Esser, Pfarrer. Etwa 14 Bogen kl. 8°. In biegsamen Kaliko mit Goldtitel und Rotschnitt M 2.40 ord., M 1.80 netto, M 1.60 bar und 11/10.

Der Verfasser bietet in diesem Büchlein dem katholischen Volke die Frucht der Arbeit eines halben Menschenalters: kurze, frisch und lebendig geschriebene Ausführungen zu den sonntäglichen Evangelien. Aus unserer Zeit und ihren Bedürfnissen heraus sind diese Unterweisungen geschrieben, stets fussend auf dem Fundament der Hl. Schrift und Tradition, sowie den Ergebnissen der Wissenschaft. Das katholische Volk wird die Unterweisungen gern lesen; mancher Priester aber kann sie zu Frühpredigten benutzen. Das Absatzgebiet ist somit ein grosses.

*

B. Neue Auflagen.

Kleines Leben der Heiligen. Das Leben und Wirken der Heiligen für alle Tage des Jahres. Von Prälat Dr. Alphons Bellesheim, Propst des Kollegiatstifts in Aachen. Siebentes bis zehntes Tausend. XXXII und 732 Seiten 16°. In elegantem Kalikoband mit Goldpressung M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.65 bar und 11/10.

Dieses prächtige Buch in handlichem Format hat den Vorzug der Kürze: das Lebensbild der Heiligen nimmt je eine kleine Druckseite ein, die zweite Seite behandelt immer eine hervorragende Tugend des geschilderten Heiligen, dann folgt eine Ermunterung, ein Grundsatz des Heiligen, die kurze Erzählung einer Begebenheit aus seinem Leben, welche diesen Grundsatz in helles Licht stellt, und schliesslich eine passende Stelle aus der Hl. Schrift.

Man hat damit ein Kompendium von Betrachtung, geistlicher Lesung und Bibelstudium für jeden Tag, immer frisch anregend und in wenigen Minuten mit Frucht zu erledigen.

Für das Buch ist bei einigem Bemühen dauernd Absatz zu erzielen.

*

Der Christ im Welterleben und seine Unvollkommenheiten. Zur Beherzigung für gebildete Leser aller Stände. Herausgegeben von P. Tillmann Pesch, J. S. Dreiundzwanzigste Auflage. Durchgesehen von P. Heinr. Liese, J. S. In biegsamem Kalikoband mit Goldpressung und Rotschnitt M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Keiner, der dies Buch mit Ernst zu lesen begonnen, hat es unbefriedigt aus der Hand gelegt. Es spricht von kleinen Dingen, von Unvollkommenheiten, die wegen ihrer Geringfügigkeit nur wenig beachtet werden, aber gerade deswegen recht weit verbreitet sind. Es spricht von aktuellen Dingen, nicht von längst überwundenen, schon historisch gewordene Fragen. Er spricht von vielen Dingen und wird so für jeden interessant, weil persönlich, denn ein jeder findet sich hier oder dort mit seiner Unvollkommenheit getreulich abgezeichnet.

Die weiteste Verbreitung dient dem allgemeinen Interesse. Ich bitte deshalb, das Büchlein ständig auf Lager zu halten und auszulegen, es verkauft sich von selbst.

*

Von allen vier Büchern liefere ich gern auch grössere Partien in Kommission und bitte, zu verlangen.

Köln, 18. Juli 1910.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.